

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Hochwasserschutz und Revitalisierung Ron „ein Spaziergang lohnt sich“





Liebe Leserin,
lieber Leser



Impressum

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 9, September 2024
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion

Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout

Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 10, 16.09.2024

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch



Hochwasserschutz und Revitalisierung Ron ist abgeschlossen

Zwischen September 2023 und Juni 2024 wurden an der Ron zwischen dem Autobahzubringer Rontal und der Einmündung des Götzentalbaches die Arbeiten zum Projekt Hochwasserschutz und Revitalisierung Ron umgesetzt. Der früher monoton daher kommende Kanal wurde ausgebaut und das Gewässer ökologisch aufgewertet. Neu verläuft entlang der Ron in diesem Abschnitt durchgängig ein Bewirtschaftungs- und Unterhaltsweg, welcher auch den Fussgängerinnen und Fussgängern dient.

Über das Projekt Hochwasserschutz und Revitalisierung Ron

Hochwasser an der Ron haben insbesondere in der Gemeinde Root immer wieder zu Überflutungen geführt. Bei den Hochwassern in den Jahren 2005 und 2007 kam es zu grösseren Schäden. Daneben ist die Ron im gesamten Abschnitt von Ebikon bis zur Mündung in die Reuss hinsichtlich der Ökomorphologie als "stark beeinträchtigt" klassifiziert. Die Böschungsfussverbauungen waren durchgehend künstlich, der Uferbewuchs weitgehend gewässerfremd und die Uferböschungen mehrheitlich hart verbaut und steil. Die Breite des Uferbereiches war grösstenteils ungenügend. Es bestand daher ein grosses ökomorphologisches Defizit.

Aus diesem Grund hat der Kanton Luzern ein Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt entlang der Ron von der Brücke Industriestrasse (Ebikon) bis zur Mündung in die Reuss (Root) erstellen lassen. Das Projekt wurde 2019 vom Regierungsrat bewilligt und der notwendige Kredit durch den Kantonsrat 2020 beschlossen.

Ab März 2022 konnten die Bauarbeiten im Siedlungsgebiet von Root umgesetzt werden. Der Abschluss der Bauarbeiten am gesamten Projekt dürfte im Herbst 2024 erfolgen.

Abschnitt Autobahzubringer Rontal bis Einmündung Götzentalbach

Der Abschnitt der Ron zwischen dem Autobahzubringer Rontal und der Einmündung des Götzentalbaches, welcher mehrheitlich auf Gemeindegebiet Dierikon liegt, konnte zwischen September 2023 und Juni 2024 ausgebaut werden. Die Ron wurde innerhalb dem für das Gewässer notwendigen Gewässerraum von 22 Metern revitalisiert. Die Breite der Bachsohle wurde vergrössert, die steilen Bachböschungen abgeflacht und die rund 100-jährigen Brücken durch neue Brücken ersetzt.

Um die Vielfalt im Gerinne zu vergrössern wurden diverse ökologische Elemente (Baumstämme, Wurzelstöcke, Faschinen) eingebaut. Die Ron fliesst nun einmal breiter und langsamer und dann wieder mehr eingengt und schneller. Innerhalb der Böschungsoberkanten soll sich die Ron zukünftig selber weiter entwickeln können.

Auf dem gesamten Abschnitt verläuft neu parallel zur Ron ein Bewirtschaftungs- und Unterhaltsweg. Dieser ermöglicht neu auch Spaziergänge direkt entlang der Ron in diesem Abschnitt.

Ausblick

Die Baumassnahmen sind am neuen Gerinne und den Bachböschungen so kurz nach Umsetzung noch gut sichtbar. Die Bachböschungen sind aber angesät und werden rasch grün werden. Im Herbst kommt noch die Bepflanzung, welche bis in ein paar Jahren ihre volle Funktion übernehmen wird. Das neu geschaffene Gerinne wird die Ron als Naherholungsraum für die Bevölkerung attraktiver machen und bietet gleichzeitig den Wasserlebewesen zahlreiche neue Lebensräume/Unterschlüpfen.



Einführung Verordnung zur Wuhrpflicht (Gewässerunterhalt und Uferpflege)

Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes und Revitalisierung der Ron ist auch die Pflege der Gewässer auf dem ganzen Gemeindegebiet in den Vordergrund gerückt.

Eigentümer/innen von Grundstücken, welche an ein Gewässer angrenzen, haben diverse Pflichten und Aufgaben zu beachten.

Der Gewässerunterhalt besteht aus dem baulichen und dem betrieblichen Unterhalt. Für den baulichen Unterhalt ist in der Regel der Kanton zuständig. Der betriebliche Unterhalt liegt in der Verantwortung der Gemeinde. Sie kann diesen aber auch an die Anstösser/-innen übertragen. Man spricht dabei von der sogenannten Wuhrpflicht.

Folgende Unterhaltsarbeiten im Sinne der Wuhrpflicht sind in der Gemeinde Dierikon durch die Anstösser/-innen selber durchzuführen:

- Reinigung der Gerinnesohle (Beseitigung von Treibgut, Unrat und Auflandungen) damit ein hindernisfreier Wasserlauf gewährleistet wird
- Mähen des Uferstreifens
- Gehölzpflege

Die Gehölzpflege hat unter Berücksichtigung der Heckenschutzverordnung und den Vorgaben zum Gewässerraum zu erfolgen. Die Wuhrarbeiten sind mit den Grundstücknachbarn abzusprechen, um ein durchgehend gleichmässiges, sauberes Gerinne zu erhalten.

Die Gemeinde Dierikon ersucht die Grundeigentümer/innen diese Arbeiten jeweils bis zum Vegetationsbeginn im Frühling (ca. Ende April) zu erledigen. Das **Merkblatt Gewässerpflege in der Praxis** kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Oder auf der Webseite der Gemeinde Dierikon unter: <https://www.dierikon.ch/reglemente>

Mit einer ökologisch ausgerichteten Uferpflege können Behörden und Private einen vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere schaffen.

Die neue Verordnung ist ab dem 01.07.2024 in Kraft.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Pflege des Gewässers und des Gewässerraumes.

Aus dem Gemeinderat

Kantonale und eidgenössische Volksabstimmung vom 22. September 2024

Am 22. September 2024 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Kantonal

- Revision des Steuergesetzes (Steuergesetzrevision 2025)

Eidgenössisch

- Volksinitiative vom 8. September 2020 „Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)“
- Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)

Das Urnenbüro im Gemeindehaus ist von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Bis 10.30 Uhr können briefliche Stimmen auch im Briefkasten der Gemeinde abgegeben werden. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und nehmen Sie an der Wahl teil.

Öffentliche Mitwirkung Agglomerationsprogramm Luzern der 5. Generation

Der Regierungsrat hat das Agglomerationsprogramm Luzern der fünften Generation (AP LU 5G) für die öffentliche Mitwirkung freigegeben. Das Programm umfasst zahlreiche Massnahmen für die nachhaltige Siedlungs- und Landschaftsentwicklung mit dem Ziel, diese bestmöglich auf die weitere Verkehrsentwicklung abzustimmen. Im Zentrum stehen insbesondere Projekte für den Gesamtverkehr sowie für den Fuss- und Veloverkehr.

Die öffentliche Mitwirkung des AP LU 5G dauert vom **3. August bis am 1. Oktober 2024**. Privatpersonen, Gemeinden, regionale Entwicklungsträger, Parteien, Verbände und Organisationen sowie Nachbarkantone können zum Entwurf des AP LU 5G Stellung nehmen sowie Ersatzmassnahmen anmelden. Die öffentliche Mitwirkung wird mit dem Online-Tool «E-Mitwirkung» durchgeführt. Alle Dokumente und Informationen sowie weiterführende Links sind unter:

agglomerationsprogramm.lu.ch/mitwirkung zu finden. Zudem liegen sie bei der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) auf. Am 2. September 2024, 17.00 bis 19.00 Uhr, findet in Rothenburg, Kulturhalle Konstanz, eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Teilnehmende melden sich bitte bis am 28. August 2024 online an unter agglomerationsprogramm.lu.ch/mitwirkung.



Weiteres Vorgehen:

Gestützt auf die Eingaben im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung wird das AP LU 5G überprüft, soweit erforderlich angepasst und fertiggestellt. Zudem werden die Ersatzmassnahmen weiterverfolgt. Die Regierung wird es anschliessend verabschieden und bis spätestens Ende Juni 2025 beim Bund zur Prüfung einzureichen.

Mehrwertabgabe Zentralstrasse

Die im Rahmen der Budgets oft diskutierte Sondersteuer ist vollumfänglich bezahlt worden.

Die Total 3.366 Mio. Franken werden gesamthaft im Jahr 2024 verbucht.

In den nächsten Ausgaben unseres Informationsblattes werden wir in Bezug auf die Arealentwicklung Zentralstrasse über die weiteren Schritte informieren.

Glasfasernetz

Der Gemeinderat freut sich, dass das Glasfasernetz ab sofort funktioniert. Eine entsprechende Information der Swisscom wurde an alle Haushaltungen verschickt.

Anforderung an die Entleerung von Schwimmbädern/Gartenpools

Wenn Schimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit zum Teil erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf weil dabei

teilweise konzentrierte Lösungen (Desinfektionsmittel etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden.

Deshalb müssen Schwimmbäder und frei aufgestellte Gartenpools an die Schmutzabwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Entleerung nach der Badesaison muss ebenfalls in die Schmutzabwasserleitung erfolgen. Die folgenden Bedingungen der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) sind zu beachten:

- Der Ablauf des Schwimmbeckens **muss an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen** werden. Alle Abwässer (Bassinentleerung, Filtrerrückspülung, Reinigung von Bodenabläufen etc.) müssen zur ARA abgeleitet werden. Auskunft über die nächste Anschlussstelle erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Bauamt.
- Das Entleeren des Schwimmbeckens hat langsam zu erfolgen, d.h. die Abläufe sind so zu dimensionieren, dass **nicht mehr als 2 l/s abfliessen** können.
- Die Bassinentleerung darf erst erfolgen wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Entkeimungsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren: d.h. der Beckeninhalte sollte mindestens **eine Woche ohne Chemikalien belassen werden**.
- Das in die Kanalisation abgeleitete Abwasser hat der Eidg. Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 zu entsprechen. Wichtig ist unter anderem, dass der **pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9.0 liegt**.

Baubewilligungen

Christen Pascal und Carmen, Spechtenstrasse 104, 6036 Dierikon, für die Luft/Wasser-Wärmepumpe im Aussenbereich auf Grundstück Nr. 266, Spechtenstrasse 104, Dierikon

Käufer

Odermatt ImmoInvest AG,
Rigistrasse 38, 6036 Dierikon

Verkäufer

Odermatt Nicolas Marco,
Rigistrasse 38, 6036 Dierikon

Grundstück

Nr. 1031, Rigistrasse 38

Handänderungen

Käufer

Odermatt ImmoInvest AG,
Rigistrasse 38, 6036 Dierikon

Verkäufer

Arifaj Bujar,
Rigistrasse 38, 6036 Dierikon

Grundstück

Nr. 1029, Rigistrasse 38

Käufer

Iten, Braga Cunha, Einfache Gesellschaft, bestehend aus: Iten Isabelle und Braga Cunha Francisco Bruno, Morgartenstrasse 2, 6003 Luzern (Gesamteigentum)

Verkäufer

Lötscher Immobilien GmbH,
Hauptstrasse 3, 6045 Meggen

Grundstück

Nr. 1001, Schönenboden 3

Käufer

Bachmann Maik Andreas und
Bachmann-Trevisan Sabrina,
Günikon 20, 6276 Hohenrain
(je 1/2 Miteigentum)

Verkäufer

Weibel Hanspeter Alfred, Alfred-Schindlerstrasse 39, 6030 Ebikon

Grundstück

Nr. 315, Spechtenstrasse 44

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im Juli/August 2024

- **Beeler Flavio**, Zentralstrasse 12, von Ebikon
- **Blaser Marcelle Margrit**, Zentralstrasse 30, von Hochdorf
- **Branchina Lorena**, Zentralstrasse 16c, von Toffen
- **Fiebig Markus und Ritter Liane** mit **Johanna**, Rigistrasse 38, von Deutschland
- **Forrer Marco**, Zentralstrasse 16c, von Toffen
- **Hirschi Stefan** mit **Marie**, Zentralstrasse 18, von Luzern
- **Salman Eva** mit **Kayan**, Rigistrasse 38, von Buchrain
- **Spiess Tamina**, Rigistrasse 9, von Döttingen
- **Zhen Huali** mit **Bitterlin Celina** und **Leon**, Zentralstrasse 16a, von China

Kartonsammlung

Freitag, 13. September 2024

Papiersammlung

Mittwoch, 25. September 2024



Nächster Häckseldienst:

Mittwoch, 11. September 2024

Anmeldung bei der Gemeindekanzlei unter Tel. 041 455 53 10 oder per E-Mail an: gemeinde@dierikon.ch

Instagram, Facebook und LinkedIn - Aktuell informiert über die Gemeinde Dierikon

Hier erfahren Sie jeweils das Neueste immer zuerst: Folgen Sie uns und bleiben Sie up to date!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neubau Schulraum – Statusbericht August 2024

Anfang Sommerferien verhält das Gelächter der Schulkinder für 6 Wochen. Trotzdem steht das Schulhaus nicht leer. Fleissige Helfer reinigen die Zimmer gründlich und es ist die Gelegenheit für weitere Untersuchungen und Besichtigungen für jene, die ab dem kommenden Winter die Schulhäuser umbauen und erweitern. Auch das Dierikon informiert macht einen Monat lang Sommerpause. Gerne informieren wir deshalb Sie an dieser Stelle über den Arbeitsfortschritt in den letzten beiden Monaten.

Vom 24. Juli bis 12. August 2024 lag das Bauprojekt öffentlich auf. Während der 20-tägigen Frist war das Bauprojekt auf der Gemeindekanzlei und der Webseite einsehbar. Erfreulicherweise wurden keine Einsprachen gegen unser Generationenprojekt eingereicht! Dank vorzeitigem Informationsaustausch mit der Nachbarschaft und Miteinbezug aller Stakeholder konnten Bedenken glücklicherweise im Vorfeld geklärt werden.

Nebst der Gemeinde und der Bevölkerung nehmen jeweils auch diverse kantonale Dienststellen im Rahmen der Vernehmlassung Stellung zum Bauprojekt. Der Grossteil der Vernehmlassungsantworten waren positiv. Einzig die Gebäudeversicherung Luzern (betreffend Fluchtwege) und das UWE (Retention von Regenwasser sowie Entsorgung von Schadstoffen) forderte Nachbesserungen. Diese werden aktuell in das Projekt eingepflegt und zur erneuten Prüfung den jeweiligen Stellen zugestellt. Alles in allem sind wir auch in diesen Bereichen im Terminplan.

Basis jedes Bauvorhabens ist ein Werkvertrag. Dieser regelt die Pflichten des Gesamtleistungsanbieters und die finanziellen Rahmenbedingungen für die Erbringung der Baudienstleistung. Der Gemeinderat hat das 166-Seitige Dokument an seiner Sitzung vom 8.8.2024 genehmigt. Es wurde anschliessend durch die Gemeinde und die ERNE AG Holzbau unterzeichnet. Mit dieser Unterschrift schliesst ein Kapitel von sehr genauem Aktenstudium, in der Hoffnung und mit Zuversicht auch ans kleinste Detail gedacht zu haben.

Das altehrwürdige Rigischulhaus wird saniert und bekommt mit der unterirdischen Kleinturnhalle einen Anbau. Da im Untergeschoss des Schulhauses einige Wände, z.B. für die Garderoben oder Sanitätsraum sowie Toiletten, verschoben werden müssen, wurden anfangs August weitere Sondierungen am Rigischulhaus durchgeführt. Diese statische Prüfung der Substanz wird benötigt, um die Richtlinien zur Erdbebenertüchtigung und somit die Sicherheit für alle Besucher einzuhalten. Sie zeigt auf, ob zusätzliche Massnahmen zur Verbesserung der Statik vorgenommen werden müssen. Nebst der Baubewilligung arbeitet die Projektgruppe bereits an Details: Für die Detailplanung mussten wir uns bereits mit vielen alltagsrelevanten Fragen auseinandersetzen: Wo kommen welche Steckdosen hin? Welche Verkabelung fürs Netzwerk wird benötigt? Wo kommen welche Leuchten hin? Wo und in welchen Räumen werden Beamer installiert, wo gibt es interaktive Whiteboards? Solche Details, die für die Nutzung der Räumlichkeiten essenziell sind, waren sehr zeitaufwändig. Zusammen mit unserem IT-Dienstleister, der TurnKey AG aus Root, wird die Planung analysiert, um in den Schulräumlichkeiten beispielsweise ein unterbrechungsfreies WLAN sicherzustellen.

Schulraumerweiterung Dierikon - Terminplan

2024												2025												2026															
März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August										
Vorbereitungs-phase				Baubewilligungs-Phase				Bauphase 1: Neubau & Pilatus												Bauphase 2: Turnhalle & Rigi																			
Planungen Abklärungen Vorbereitungsarbeiten				5. Juli: Baueingabe				Prüfung Baugesuch Einspracheverhandlungen				22. November: Baubewilligung				20. Januar: Start Vorbereitungen				10. Februar: Start Aushub Neubau				29. September: Bezug Neubau, Aushub Rigi-Schulhaus				8. Dezember: Aushub Turnhalle				20. März: Start Umgebungsarbeiten				3. August: Übernahme der Bauten			

Die neue Schulanlage wird neu vier Küchen beherbergen: Die Hauptküche in den Tagesstrukturen, eine Satellitenküche bei der Kleinturnhalle, eine Küche für die Lehrpersonen im Lehrerzimmer sowie eine kleine Küchenzeile für den Kindergarten. Damit diese den Anforderungen gerecht werden, fand im August eine Sitzung mit einem Küchenplaner statt.

Das nächste Update folgt in der Oktoberausgabe des dierikon informiert.

Kilian Graf und Alexandra Lang

Steuergesetzrevision 2025: Gemeinden warnen vor Steuerausfällen

Am 22. September 2024 stimmt die Luzerner Bevölkerung über die Steuergesetzrevision 2025 ab. Zahlreiche Gemeinden zeigen sich im Vorfeld der Abstimmung besorgt über die finanziellen Auswirkungen der Revision. In vielen Gemeinden stehen wegweisende Investitionen an – diese würden durch die Ausfälle gefährdet.

93.4 Millionen Franken pro Jahr: Das sind die Steuereinnahmen, welche bei den Luzerner Gemeinden durch die Steuergesetzrevision 2025 wegfallen werden. Diese Zahl besorgt viele Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Bereits in der Vernehmlassung zur Revision zeigte sich die Mehrheit der Gemeinden und der Verband der Luzerner Gemeinden (VLG) kritisch. 87% der Gemeinden lehnte die Revision damals gemäss einer Umfrage des VLG ab. Aufgrund der Kritik der Gemeinden passte der Kantonsrat die Revision im Frühling an. Neu sollen die Gemeinden mit 26.6 Millionen Franken aus den Einnahmen der OECD-Mindeststeuer beteiligt werden. Doch auch mit dieser Kompensation verbleiben den Gemeinden Steuerausfälle von über 65 Millionen Franken pro Jahr.

Aus diesen Gründen wenden sich verschiedene Gemeinden nochmals an die Öffentlichkeit. Das Ziel: Die Bevölkerung soll vor der Abstimmung transparent über die Auswirkungen der Steuergesetzrevision informiert werden. Der Gemeinderat Dierikon meint: „Wir verzichten auf eine inhaltliche Bewertung der Massnahmen. Unser Anliegen ist es, zu verdeutlichen, was die Steuerausfälle für uns Gemeinden und auch für Dierikon bedeutet“. In vielen Gemeinden stehen in den nächsten Jahren grosse finanzielle Herausforderungen an: Schulhäuser, Strassen und Altersheime müssen neu gebaut und saniert werden, die Ausgaben für Bildung und Soziales steigen deutlich an.

„Die Steuerausfälle durch die Steuergesetzrevision verschärfen dieses Problem“. In einigen Gemeinden wird durch die Revision gar eine Steuererhöhung befürchtet. Die nochmals deutliche Reduktion der Erträge bei den Firmen führt dazu, dass auch die Gemeinde Dierikon vermutlich den Steuerfuss für alle Steuerpflichtigen erhöhen muss. Im Weiteren führt die aufgleiste Teilrevision des Finanzausgleiches zu weiteren Belastung der Gemeinden, welche ihre Finanzen bisher im Griff hatten.

Wussten Sie, dass die verschiedenen Steuergesetzrevisionen in den letzten 12 Jahren, die Erträge in Dierikon um deutlich mehr als 50 % reduziert haben. Dieses Geld fehlt uns.

Geschätzte Stimmberechtigte, der Gemeinderat empfiehlt Ihnen deshalb NEIN zu stimmen.

https://www.vlg.ch/Dokumente/Gazette/gzaette_2023_4.pdf

Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon



Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Dierikon stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern **pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten** für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung.

Luzernmobil; Familie Riedweg von Dierikon hat einen Monat auf ihr eigenes Auto verzichtet

Über 50 Personen verzichteten anlässlich der Luzernmobil-Challenge einen Monat auf ihr eigenes Auto. Stattdessen waren sie mit E-Bikes, Cargo-Bikes, dem öV, Car-Sharing oder zu Fuss unterwegs. Die Teilnehmenden ziehen eine positive Bilanz – dies belegen auch die zahlreichen Aktivitäten während der Challenge – sei es ein GA-Ausflug in die Romandie, Urlaub, Grosseinkäufe, ein Hundetransport oder der tägliche Arbeitsweg. Das Fazit der Teilnehmenden ist klar: Alle Aktivitäten sind weiterhin möglich, man muss sich nur zu organisieren wissen.

Familie Riedweg aus Dierikon, die mit ihrer Familie teilnahm, erklärt es so: "Während der Luzernmobil-Challenge waren wir vier Wochen ausschliesslich mit dem Velo, zu Fuss und dem öV unterwegs und haben dabei auf unser Auto verzichtet. Zweieinhalb Monate sind seit unserer Luzernmobil-Challenge vergangen und die autofreie Zeit haben wir nach wie vor sehr positiv in Erinnerung. Und dies, obwohl der Monat Mai wetterbedingt nicht der schönste Fahrrad Monat war. Mit der Verfügbarkeit des Autos steigt zugegebenermassen auch deren Nutzung, obwohl wir nach wie vor oft mit dem Fahrrad oder zu Fuss unterwegs sind. Insbesondere für die Sommerferien waren wir dankbar um die Mobilität mit dem eigenen Auto. Die Luzernmobil-Challenge hat uns dazu inspiriert, unser Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und zu optimieren. So hat die Challenge uns dazu gebracht, den Verzicht auf ein Auto oder eine geteilte Nutzung mit Familienangehörigen in Betracht zu ziehen. Auch da die Arbeits- und Wohnsituation dies in unserem Fall erlaubt. Noch ist dazu jedoch noch kein definitiver Entscheid gefällt und wir nutzen auch gerne ab und an unser Auto.

Auf jeden Fall können wir eine autofreie Zeit in Form der Luzernmobil-Challenge allen weiterempfehlen. Sollten wir im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit erhalten, an der Luzern Mobil Challenge teilzunehmen, würden wir diese Challenge nochmals durchführen. Da wir via "dierikon informiert". überhaupt darauf aufmerksam wurden, danken wir für die Information dazu."



Familie Riedweg aus Dierikon



Einkaufen ohne Auto ist möglich





43. Dorfturnier Dierikon vom 17. August 2024

Am Turniertag öffnete Petrus die Schleusen rechtzeitig vor dem Turnierbeginn. Während dem Turniertag hatten wir riesiges Wetterglück und die dunklen Wolken zogen alle an uns vorbei ohne grossen weiteren Regenschauer. Bei guten Bedingungen konnte das Dorfturnier im geplanten Rahmen durchgeführt werden.

Der Turnierorganisator, TSV-Dierikon, hat ideale Infrastruktur hergerichtet. Auch der Rasen war in einem sehr guten Zustand. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Das Boccia Turnier hat auch dieses Jahr wieder sehr grossen Anklang gefunden. Nach spannenden und ehrgeizig geführten Spielen, hat am Schluss das Duo "Linus und Roland" den ersten Platz erreicht.

Beim Fussball wurden mit viel Kampfgeist die Finals Spiele erkämpft. Wir gratulieren den Gewinnern für den tollen Einsatz und die spielerische Leistung.



Herzliche Gratulation an die Gewinner:

Kategorie Herren / Vereine und Firmen: **Gibelrangers**



Kategorie Plausch / Gemischt: **SCVC Mixed**



Kategorie Schüler: **Duki bear FC**



Kategorie Boccia: **Linus und Roland**

Die Freude bei den glücklichen Gewinnern über das Schinkl, Raclette Käse, Wein, die Gutscheine vom Restaurant Thän Thai, Drogerie Seitz, Rigi Bahnen, Konfi Set von Schenk Konfitüre und prächtige Pokale waren gross.

Am Nachmittag wurden alle Sponsoren als Dank zum Apéro eingeladen. Die beteiligten Sponsoren haben den Apéro geschätzt und konnten im geschützten Rahmen den Turnierverlauf weiterverfolgen.



Später am Abend heizte «DJ Garage» in der Bar die Stimmung auf. Mit seinem abwechslungsreichen Programm konnte er die Party-Besucher begeistern. Es wurde gesungen, getanzt, angestossen und nochmals ein wenig über den vergangenen Tag geplaudert. Das OK ist mit dem Dorfturnier 2024 sehr zufrieden. Wir können auf ein gelungenes Dorffest in Dierikon zurückblicken. Wir danken allen Mitgliedern des TSV- Dierikon und den freiwilligen Helfern für den ganz tollen Einsatz. Danken möchten wir noch einmal allen Sponsoren, die uns unterstützt haben, sowie der Gemeinde Dierikon. Ohne euren Beitrag wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich. Vielen Dank!

TSV Dierikon, OK Dorfturnier

Reusstaltreffen: «Stopp Gewalt»



Das Thema Stopp Gewalt begleitete die Samariter/innen am diesjährigen Reusstaltreffen in Root.

Der Samariterverein Root und Umgebung war dieses Jahr Organisator des traditionellen Reusstaltreffens, welches jeweils gemeinsam mit den Samaritervereinen Risch-Rotkreuz und Dietwil durchgeführt wird. Wir durften 47 Samariter/innen im Pfarreiheim Root willkommen heissen. Zum Einstieg erhielten wir einen interessanten Einblick ins Thema «Sicherheit im Alltag». Dazu durften wir Herr Jost, Chef Sicherheitsberatung der Luzerner Polizei, bei uns begrüßen. Wie kann ich mich vor Diebstahl schützen, wie erkenne ich einen Telefonbetrug, welches sind Ursachen die Gewalt auslösen? Zu diesen und weiteren Fragen wurden wir kompetent und praxisnah von Herr Jost informiert. Um die hilfreichen Verhaltensempfehlungen zum Umgang mit verbalen Attacken und physischem Angriff sind wir froh, hoffen jedoch

diese weder im Privatleben, noch bei unseren Sanitätsdiensten einsetzen zu müssen. Den Appell, zum Diebstahlschutz bei ungewöhnlichen Beobachtungen die 117 zu wählen und nicht bis am nächsten Morgen zu warten, haben wir mitgenommen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Herr Jost der Luzerner Polizei für diese interessanten Ausführungen!

Anschliessend wurden noch zwei Posten durchlaufen. Wir wurden von Herr Pinkston, Selbstverteidigungs-Instruktor und Coach aus Root, in die Thematik «einfache Selbstverteidigung» eingeführt. Es braucht nicht viel, aber richtig angewandt ist es effektiv. Tief durchatmen, um klar denken zu können, ist dabei ein wertvoller Tip. Wir bedanken uns bei Herr Pinkston herzlich für die humorvollen, spannenden, praktischen Informationen!

Am letzten Posten stand vor allem der Spass im Vordergrund. Das Samariter-Leiterlispel war bespickt mit schnellen fachtechnischen Arbeiten und lustigen Aufgaben, welche es zu meistern gab. Dadurch durften zusätzliche Felder vorgerückt werden. Die XL-Würfel drehten sich dabei immer wieder in überraschende Richtungen, was die Spannung bis zuletzt aufrecht erhielt.

Anschliessend durfte die Geselligkeit ihren Lauf nehmen. Bei einer feinen Wurst mit Brot und verschiedenen Salaten wurde noch viel diskutiert und gelacht. Nach dem verdauungsfördernden Laurentia-Lied genossen wir das feine Dasset-Buffer, bevor der Abend sich dem Ende zu neigte.

Allen Helfenden und Teilnehmenden Samaritern/innen und Gästen welche zum Gelingen des Reusstaltreffens beigetragen haben, danken wir ganz herzlich!



Vortrag Luzerner Polizei



Plauschposten

Jugendarbeit und Jugendpolitik:

Gemeinsame Strategie „Jugend 2024 – 2030“ für das Untere Rontal

Die Gemeinden Dierikon, Gisikon, Honau und Root sind in der Jugendarbeit seit längerer Zeit gemeinsam unterwegs. In den letzten 20 Jahren haben sich die Themen Jugendarbeit und Jugendpolitik im Unteren Rontal bereits etabliert.

Nun haben die Verantwortlichen der vier Gemeinden die Strategie überarbeitet und neu für die nächsten Jahre bis 2030 definiert. Auf der Basis des kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes zusammen mit dem geplanten Neubau des Jugendhauses Root wurde ein aktualisiertes Jugendkonzept erarbeitet.

Die Jugendkommission der vier Gemeinden hatte in der Erarbeitung eine gründliche Analyse des bestehenden Angebots für die Jugendlichen gemacht, u.a. mit einer Befragung von über 300 Jugendlichen und bei 16 Vereinen. Basierend auf Leit-

zielen sind folglich in sechs Handlungsfeldern (Lebensraum, Partizipation, Zusammenleben und Chancengerechtigkeit, Wohlbefinden und Schutz, Umfassende Bildung, Vernetzung) Schwerpunkte, Ziele und Massnahmen definiert worden.

Die Jugendkommission ist überzeugt, mit dem vorliegenden neuen Strategiepapier eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung und Förderung der Jugendarbeit zu bieten.

Jugendkommission Unteres Rontal
Gemeinden Dierikon, Gisikon, Honau und Root



Agenda

DI	03.09.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervogel, Treffpunkt 12:40 Uhr, Bahnhof Gisikon. Wir fahren mit dem Zug um 12.52 Uhr bis Luzern und dann mit dem Bus bis Gütsch. Von dort wandern wir durch den Gütsch-Wald und kommen wieder nach Luzern zurück. Billette lösen bis Gütsch retour. Auskunft: Margrit Rütter, Tel. 041 450 18 48.
DI	03.09.	Verein MUNTER- wegs	Informationsabend, 19.00 – 20.00 Uhr, im Gemeindehaus (im Raum Pilatus), Riedmattstrasse 14, 6030 Ebikon
DO	05.09.	Elternmitwirkung Dierikon	Familien-Grill-Abend, 17.00 – 19.00 Uhr auf dem Pausenplatz Dierikon (Verschiebedatum bei Regen: 12.09.2024)
DI	10.09.	Senioren Aktiv Dierikon	Herbst-Ausflug, Abfahrt um 08.00 Uhr, Zentralstrasse 18, Rückkehr ca. 18.45 Uhr
FR	13.09.	Elternmitwirkung Dierikon	CleanUpDay 2024, von 13.30 – ca. 15.00 Uhr, der Treffpunkt ist vor dem Gemeindehaus
FR	20.09.	Jufa, Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain	Mütter- und Väterberatung, 10.00 – 12.00 Uhr, bei Regula Seiler Schwarb, Anmeldung und telefonische Beratung Tel. 041 442 01 82 (Montag bis Freitag von 08.00 – 09.30 Uhr), mvp@ebikon.ch, www.ju-fa.ch
SA	21.09.	Pfarrei Root	KEIN Gottesdienst, Kirche Dierikon
SO	22.09.	Gemeinde Dierikon	Abstimmungssonntag
MI	25.09.	Elternmitwirkung Dierikon	Magic Boys, Zaubershow von 14.30 – ca. 16.00 Uhr in der Turnhalle Dierikon, inkl. 15 Min. Pause und Verpflegung, Einlass ab 14.15 Uhr
SA	28.09.		Start Herbstferien

Senioren aktiv / Jassen jeweils Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum Gemeindehaus Dierikon

Gottesdienstzeiten Dierikon: jeweils am Samstag, 18.30 Uhr, Kirche Dierikon

Besuchsdienst – Freiwillige gesucht

Gesucht werden Freiwillige, welche Freude daran haben, in regelmässigen Abständen Seniorinnen und Senioren zuhause zu besuchen. Sie haben Verständnis für Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fragestellung der Menschen ein. Inhalt, Umfang und Zeitaufwand der Besuche bestimmen Sie in Absprache mit dem Senior oder Seniorin selbst. Sie erhalten die Möglichkeit zum Austausch innerhalb der Besuchsgruppe, Unterstützung in der Koordination der Besuche und eine professionelle Begleitung während Ihres Einsatzes.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei Judith Bär,

Tel. 041 455 00 63 oder per Mail an: judith.baer@kathrontal.ch



Tintenklecks

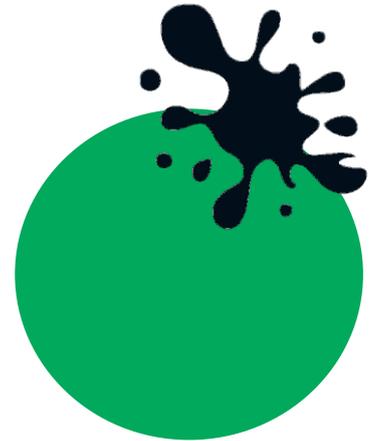
Aus der Schule

Farbige Schuleröffnungsfeier

Das Schuljahr startete für die Lernenden und die Erziehungsberechtigten am 19. August 2024 mit der Eröffnungsfeier in der Turnhalle. Gut gelaunte Kinder, Eltern und Lehrpersonen starteten gemeinsam mit dem Motto «Rond om d'Wält» ins neue Schuljahr.

Ebenfalls zum Schulstart gehörte der neue Dieriker-Song, welchen die Kinder noch bestens und auswendig lautstark zu singen vermochten. Die Kindergärtner/innen wurden anschliessend speziell begrüsst und unter einem Fahnentunnel ins Schuljahr und ins Klassenzimmer verabschiedet. Die einzelnen Klassen thematisierten daraufhin das Jahresmotto im Kreis und reflektieren dazu angeregt ihre Ferienerlebnisse. Für die Eltern organisierte im Anschluss die Elternmitwirkung eine Kafi-Gelegenheit, um erste Erfahrungen auszutauschen oder auf das Kindergartenkind zu warten. Insgesamt ein sehr gelungener Start mit freudig-motivierten Kindern. Möge dies ein gutes Zeichen für ein lehrreiches Schuljahr 2024/25 sein.

Daniel Rüttimann, Schulleiter



Aus der Schulleitung

Stoppen für Schulkinder

Aktuell sind die gelben Plakate gut sichtbar, welche auf den Schulstart und die Schulkinder hinweisen. Kinder sind Lernende im Verkehr und sind nicht mit den Gefahren vertraut. Sie können Geschwindigkeiten und Distanzen noch nicht richtig einschätzen und haben keine Ahnung, wie lang der Anhalteweg ist.

„Warte-Luege-Lose-Laufe“:

Diese Regeln gelten für die Schulkinder, die sie von der Polizei und in der Schule lernen.

Helfen Sie aktiv mit, den Schulweg für die Kinder sicher zu machen. Weitere Infos auf www.schulweg.ch

„Nikotin-Durchblick“: Informations-Angebot für Eltern und Interessierte

Die Lungenliga Zentralschweiz bietet dreimal einen Info-Block ONLINE an. Was muss ein Elternteil zu Vapes, Snus und andere neue Nikotinprodukte wissen? Die kostenlose Online-Veranstaltung dauert rund 45 Minuten und ist eine gute Unterstützung für alle Bezugspersonen.

Weitere Infos: siehe QR-Code oder www.lungenliga-zentralschweiz.ch

Schulteam-Dierikon 2024/25

Das gesamte Schulteam ist bereit für das neue Schuljahr 2024/25 und freut sich, die Lernenden zu unterrichten, zu fördern und zu begleiten. Auch im kommenden Schuljahr informiert die Schule regelmässig an dieser Stelle über Projekte, Anlässe und Geschichten. Vielen Dank für Ihr Interesse.

Daniel Rüttimann, Schulleiter



Kidsnächt informiert...

Sommerferien juhuu

Die Kinder in der Ferienbetreuung im Kidsnächt Dierikon konnten sich auf diverse Ausflüge freuen.

Unser Ferienthema drehte sich um Ritter und Mittelalter. Neben dem Besuch auf der Burg Zug, wo wir sogar das Fechten gelernt haben, waren auch der Ausflug im Wald mit grillieren und Ritterspielen ein gelungenes Abenteuer. Basteln, planschen und einfach den Tag geniessen standen natürlich auch auf der Tagessordnung.

Die Fotos sprechen für sich.

Es war mal wieder sehr schön und wir freuen uns schon auf die Herbstferien.

Euer Kidsnächt

Rosalva Himmighofen,
Leitung Tagestrukturen Dierikon

